

# FÖDEKAM NEUES

Zeitschrift des ostbelgischen Musikverbandes

BELGIQUE - BELGIEN  
P.P.  
4780 SANKT-VITH  
9/2128  
P000832

JAHRGANG:  
2017-35

2/2017



Erscheint vierteljährlich • Postamt St.Vith  
Verantw. Herausgeber:  
Horst Bielen, Malmedyer Straße 25, 4780 St.Vith





# GIMALEASE

PGmbH

## Autovermietung & Taxi

Tel.: 080/22 83 57  
info@gimalease.com  
www.gimalease.com

Inhaber: Gillessen Ralph

*Der ideale Ort  
für Ihre Probewochenenden  
und Workshops*



**Das KUZ bietet:**

- Mehrbettzimmer mit verschiedenen Ausstattungen
- Übernachtungen mit Frühstück, Halbpension oder Vollpension
- 5 Räume für Registerproben
- Sporthalle für Abschlußkonzerte



**Kontakt & Info:**

Kultur- & Begegnungszentrum der DG  
Mierelsterweg 21  
B-4790 Burg-Reuland  
Tel.: +32 (0)80/41.00.80 - Fax: +32 (0)80/42.00.39  
kuz@worriken.be - www.kuz.be

## VEREINS- KLEIDUNG



*nach Maß*

EXCLUSIV VON<sup>®</sup>  
**Fischer**

Fischerkleidung GmbH  
Kleiderfabrik +  
Bekleidungshaus  
D-77978 Schweighausen  
Tel. 07826/9667-80  
Fax 07826/9667-99  
info@fischerkleidung.de



**Bitte  
Prospekt  
anfordern**

[www.fischerkleidung.de](http://www.fischerkleidung.de)

|                                                                  |    |
|------------------------------------------------------------------|----|
| VORWORT                                                          | 3  |
| FÖDEKAM AKTUELL                                                  | 4  |
| Redaktion on tour                                                | 4  |
| Notenbibliothek                                                  | 4  |
| INSTRUMENTAL                                                     | 6  |
| Play-In New Generation 2017                                      | 6  |
| Accordiola Sankt Vith lädt zum Herbstkonzert                     | 7  |
| Play-In Junior Edition 2017                                      | 8  |
| Solistenwettbewerb Sonatina 2017                                 | 10 |
| Internationales Blechbläser-Musikfestival in Namür               | 11 |
| Musikwelt erneut zu Gast bei WMC in Kerkrade                     | 12 |
| 30. Interregionale Jugendwoche für sinfonisches Blasorchester    | 14 |
| Europäischer Wettbewerb für Klarinette, Saxophon und Kammermusik | 14 |
| Interregionales Jungmusiker-Treffen „Con brio“                   | 15 |
| Musikalisches Angebot für 4 bis 5-Jährige im Haus Harna          | 15 |
| Vereine und Solisten brachten viel Glanz in die Hütte            | 16 |
| „PATCHWORK“ geschickt eingefädelt                                | 18 |
| Die Wikinger trumpfen an Belgiens Küste auf                      | 19 |
| VOKAL                                                            | 21 |
| Vocal Project 2017                                               | 21 |
| VERANSTALTUNGSKALENDER                                           | 22 |
| Vorankündigungen                                                 | 24 |
| Frauenchor Weywertz lädt ein zum Jahreskonzert                   | 25 |
| RÄTSEL                                                           | 26 |
| Rätselauflösung und Gewinner                                     | 26 |
| Erscheinungstermine der Verbandszeitschrift „Födekam Neues“      | 26 |

ZUM TITELBILD:  
Die Teilnehmer beim Sonatina

# Musik und Demut

Der Geigenbauer und Schriftsteller Martin Schleske schreibt in seinem Buch « Herztöne – Lauschen auf den Klang des Lebens » :

« Glück und Niedergeschlagenheit sind einander an der Grenze der Erfahrung sehr nah. Mich beeindruckt die Erfahrung und Ratschläge von Menschen, die fähig sind, an ihre Grenzen zu gehen, und – nur dort ! – bereit sind, Frieden mit ihrer Unvollkommenheit zu schließen. Es ist und bleibt die Kunst, sich hinzugeben. »

Schleske führt seine persönlichen Gedanken weiter : « Lieber will ich meine Arroganz einfangen und ihr durch starke Vorbilder und starke Wahrheiten einen Schreck einjagen und sie so erziehen, als zu erkennen, dass meine vermeintliche Demut nur eine Maskerade der Ängstlichkeit und Trägheit war. Demut ist eine Sünde, wenn wir durch sie vergraben, was an Gaben gegeben war. »

Schleske verdeutlicht seine Auffassung von « Demut » :

« Dem Wort nach bedeutet Demut 'Mut zu dienen' und nicht 'Mach dich klein'. An allen großen Lebensregeln kann man sehen, dass Demut das wesentliche Merkmal einer geheiligten Menschlichkeit ist. Das aber bedeutet gerade nicht, sich zu einer kümmerlichen Figur zu machen. Vielmehr ist Demut das Wesen jeder liebenden Existenz und damit jeder echten Spiritualität. Der Liebe geht es ja darum, die Schönheit des andern zu sehen und diese hervorzuheben, wo sie vergraben war. Der Demütige macht das Wertvolle des andern sichtbar. Die Berufung zur Demut bedeutet, solch ein Geburtshelfer von Schönheit und Selbstwert zu sein. »

Musizieren hat für Schleske – angelehnt an eine Formulierung an Felix Mendelssohn Bartholdy – nichts zu tun mit kleinlicher Eitelkeit, die darauf besessen ist, ihr langweiliges Ich zur Schau zu stellen.

Bei Musik und Musizieren geht es um Hingabe, um einen Dienst... an den Menschen.

Ich wünsche Ihnen Musikerfahrungen, bei denen das Wertvolle und die Schönheit des Lebens hörbar und spürbar werden.

E. Piront, Präses

[www.kbc.be](http://www.kbc.be)

**Was kann  
die KBC für Sie  
bedeuten?**



# REDAKTION ON TOUR: buchen Sie uns!

Wollten Sie schon immer, dass ihr Verein etwas mehr im Rampenlicht steht? Über einige Vereine wird dauernd berichtet, über unseren aber wenig! Müsste vielleicht über das anstehende Jubiläum oder die Nachwuchsabteilung etwas geschrieben werden? Oder über langjährige und verdienstvolle Vereinsmitglieder oder Dirigenten?

Kein Problem. Die Redaktion von Födekam Neues geht on Tour. Pro Ausgabe möchten wir einen unserer angeschlossenen Vereine vorstellen. Wir besuchen beispielsweise die Probe und berichten im Anschluss ausführlich über das Treffen. Sie können uns einfach und natürlich kostenlos buchen, indem Sie uns eine E-Mail ([foedekam@skynet.be](mailto:foedekam@skynet.be)) senden oder im Sekretariat anrufen (080 226 555). Beschreiben Sie kurz, weshalb wir bei Ihnen vorbei schauen sollen. Sollten mehrere interessante Bewerbungen eingehen, entscheidet das Los.

Zögern Sie nicht, melden Sie Ihren Verein an. Wir freuen uns schon jetzt auf diesen lockeren Gedankenaustausch!

## Notenbibliothek

Das bereits umfangreiche Notenmaterial wird regelmäßig erweitert. So können die Dirigenten der angeschlossenen Vokal- und Instrumentalensembles sich nach neuen Werken für ihren Verein umsehen und sich diese ausleihen.

### Ab 01. Januar 2016 gelten die nachstehenden neuen Ausleihbedingungen:

#### Instrumentalensembles:

- Direktionspartituren: 15 € je Partitur (maximal 10 Stück), wovon 5 € Bearbeitungsgebühr einbehalten werden.
- Vollständiges Werk: 50 € je Werk (maximal 3 Werke), wovon 10 € Bearbeitungsgebühr einbehalten werden.

#### Chöre:

- einzelne Partituren (Blätter): 15 € je Chorpartitur (maximal 10 Stück), wovon 5 € Bearbeitungsgebühr einbehalten werden.
- Bücher: 50 € je Buch (maximal 3 Bücher), wovon 10 € Bearbeitungsgebühr einbehalten werden.

**Die Bearbeitungsgebühr wird pro Ausleihe berechnet. Bei gemischten Ausleihen wird die höchste Bearbeitungsgebühr berechnet.**

Die Ausleihdauer beträgt weiterhin **max. 6 Wochen**.

**Bei Verlust eines ausgeliehenen Werkes muss der Ausleiher die Kosten der Neuanschaffung tragen.**

Wenn jemand Notenmaterial ausleihen möchte, so kann er sich mit dem Verwalter unserer Notenbibliothek – Herrn Paul Mattar – unter 0476/75 16 70 in Verbindung setzen.

**Bitte daran denken, Geld für die Kautions mitzunehmen!**

Liste des vorhandenen Materials sind unter [www.foedekam.be](http://www.foedekam.be) unter „Aktuell“ – bei „Notenbibliothek“ einsehbar.

### Fehlende Werke

#### Aufruf an die Vereine

Mit den Jahren sind verschiedene Bücher und Partituren nicht zur Notenbibliothek zurückgekommen. Daher möchten wir auf diesem Weg noch einmal die Notenwarte aller Vereine und die Dirigenten darum bitten, ihren Notenbestand nach den unten stehenden Werken/Büchern von Födekam zu durchsuchen. Wieder gefundenes Material kann im Verbandssekretariat oder bei einem der Verbandsvertreter abgegeben werden.

## IMPRESSUM

#### Gesamtherstellung:

Alfred Betsch, Satz- & Grafik, Am Wolfshof 6, 4701 Kettenis, Tel.: 0478/31 49 66

#### Herausgeber: FÖDEKAM Ostbelgien - V.o.G.

Regionaler Verband der Instrumental- und Vokalensembles im Gebiet deutscher Sprache

#### Präsident:

Horst Bielen, Prümer Straße 9/1-3, 4780 St. Vith

#### Vize-Präsident:

Steven Gass, Zur Burg 20/3/3, 4780 St. Vith

#### Sekretär:

Ewald Zanden, Zur Hardt 47, 4770 Deidenberg

#### Schatzmeisterin:

Brigitte Cloodt, Rotkreuzstraße 27, 4700 Eupen

#### Anschrift der Redaktion:

Malmeyer Straße 25, 4780 St. Vith,  
Tel. & Fax: 080/22 65 55 · e-mail: [foedekam@skynet.be](mailto:foedekam@skynet.be)  
Website: [www.foedekam.be](http://www.foedekam.be)

#### Redaktionsteam:

Alfred Betsch, Am Wolfshof 6, 4701 Kettenis  
(Satz und Grafische Gestaltung)  
Horst Bielen, Prümer Straße 9/1-3, 4780 St. Vith  
(Redaktionsleitung)  
Pascal Jodocy, Rechter Straße 24, 4770 Born  
Jochen Mettlen, Eupener Weg 11, 4750 Elsenborn (jm)  
Emil Piron, Rue des Prémontés 40, 4000 Lüttich  
Arnold Reuter, Zur Eichenheck 3, 4750 Elsenborn -  
Lektor (ar)

#### Erscheinungsweise: vierteljährlich

#### Bezugspreise:

Für Vereine sowie deren Mitglieder:  
7,00 Euro pro Jahresabonnement  
Für Privatpersonen: 10,00 Euro pro Jahresabonnement

#### Anzeigenpreise 2017 pro Ausgabe:

|                |          |
|----------------|----------|
| eine Seite A4: | 100 Euro |
| 1/2 Seite A4:  | 60 Euro  |
| 1/4 Seite A4:  | 40 Euro  |
| 1/8 Seite A4:  | 25 Euro  |

#### Redaktionsschluss für die

- Februar-Ausgabe: 31. Dezember des Vorjahres
- Mai-Ausgabe: 31. März
- September-Ausgabe: 30. Juni
- November-Ausgabe: 30. September

#### Bankverbindung:

KBC Bank St. Vith  
Konto Nr.: 731-1065530-57  
IBAN (Identifizierungsnr.): BE09 7311 0655 3057  
BIC (Swift-Code): KREDBEBB

Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, decken sich nicht unbedingt mit der Meinung des Redaktionsteams.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen aber weiterverwendet werden, wenn die Quelle angegeben wird.





Adams Musical Instruments



Sound of Quality

[www.adams-music.be](http://www.adams-music.be)

ADAMS MUSICAL INSTRUMENTS    HALENSEBAAN 157    B-3290 DIEST - BELGIUM    T +32 (0)13 35 20 20    INFO@ADAMS-MUSIC.BE



# Play-In New Generation 2017

Start des Play-In New Generation 2017 war am Freitag, dem 17. März, um 17 Uhr, im KUZ in Burg-Reuland. Nach und nach trafen die 62 angemeldeten Musiker/-innen im Alter von 16 bis 30 Jahren im KUZ ein, um sich nach der Anmeldung einzuquartieren.

Von den 33 jungen Damen und 29 jungen Herren waren deren 17 zum ersten Mal dabei. Die meisten kamen aus Ostbelgien, aber auch einige aus der angrenzenden Wallonie und dem deutschen Grenzgebiet.

Nach dem Abendessen fanden sich dann um 19 Uhr alle in der Sporthalle zur ersten Probe ein. Insgesamt 19 Probestunden (Register und Gesamt) standen bis sonntags auf dem Programm, um unter der Leitung der Dirigenten Steven Gass aus Steffeshausen, Yannick Plumacher aus Wallerode und Thomas Gustin aus Hauset das ausgewählte Musikprogramm zu erarbeiten.

Bei der Registerarbeit wurden die drei Dozenten von Delphine De Walt (Flöte und Oboe), Luisa Fink (Klarinette), Simone Mertes (Saxophon) Julien Theodor (Trompete), Jean-Julien Servais (Tiefes Blech) und Achim Bill (Schlagzeug) unterstützt.

Harte Arbeit - aber Gelegenheit zum Entspannen bot sich allen am Freitag und Samstag ab 22 Uhr bei einem Gläschen in gemütlicher Runde. ...für manche bis tief in die Nacht. Somit wurde die Wochenendatmosphäre treffend mit dem von Martin Schommer fürs Play-In New Generation 2017 komponierten Werk „Short Nights - Hard Days“ umschrieben...

## Höhepunkt Abschlusskonzert

Am Sonntag begaben sich alle nach dem Mittagessen zum Triangel nach St. Vith, um sich bei einer letzten Probe auf das Abschlusskonzert vorzubereiten.



Kurz nach 19 Uhr eröffnete das Play-In-Orchester mit dem Werk „Captain America March“ von Alan Silvestri, in einem Arrangement von Michael Brown das Konzert. Dann betrat Födekam-Präsident Horst Biele die Bühne, um das zahlreich erschie-





# Accordiola Sankt Vith lädt zum Herbstkonzert

„Akkordeon und Gesang“ mit Mittagessen



nene Publikum herzlich zu begrüßen. Anschließend setzen die jungen Musikerinnen und Musiker ihr Konzert fort mit den Werken „Winds on Fire“ von Bert Appermont, „Winds of Change“ von Randall D. Strandridge, „Beyond the Horizon“ von Rossano Galante, „Nuclear Power“ von Otto M. Schwarz, „Batman“ von Danny Elfmann & Prince - Arr. Toshihiko Sahashi, „Silver Celebration“ von John Wasson, „Pop an Rock Legends: Stevie Wonder“ in

einem Arrangement von John Wasson und zuletzt „The Best of Earth, Wind & Fire“ in einem Arrangement von Peter Kleine Schaars.

Die drei Dirigenten Steven Gass, Thomas Gustin und Yannick Plumacher übernehmen dabei abwechselnd den Dirigentenstab. Letzterer wusste auch als Anmoderation gekonnt zu jedem der Werke eine kurze Anekdote zu berichten.

Mit nicht endendem Applaus wurde dem Orchester eine Zugabe abverlangt. Doch zunächst nutzte Horst Bielen die Gelegenheit, um den Registerdirigenten und Dirigenten mit einem kleinen Präsent zu danken. Sein Dank ging aber auch an die Deutschsprachige Gemeinschaft, dem Kulturellen Dienst der Provinz Lüttich, die KBC Bank AG und das Musikhaus Fraipont, die das Projekt finanziell unterstützen.

In diesem Jahr wurde das Publikum mit einer Zugabe der besonderen Art verwöhnt: Martin Schommer aus Born, der während des Konzertes schon im Orchester zu sehen war, hatte eigens für das diesjährige Play-In ein Werk komponiert: „Short Nights - Hard Days“. Dafür trat der Komponist selbst ans Dirigentenpult. Aufgrund dieser einzigartigen Zugabe verlangte das Publikum nach einer weiteren... und einer weiteren....

Am Sonntag, dem 15. Oktober 2017 ab 10 Uhr 30 lädt das Akkordeonorchester Accordiola Sankt Vith unter der Leitung von Vincent Dujardin zu seinem diesjährigen Herbstkonzert ins Triangel nach Sankt Vith ein. Die Musiker haben auch diesmal wieder Konzertmusik, aber auch Evergreens, aktuelle Hits und Unterhaltungsmusik auf dem Programm. Ganz bestimmt ist für jeden etwas dabei!



Außer dem gastgebenden Ensemble wird an diesem Jahreskonzert das Vokalensemble „Cantabile“ aus Eupen mit Unterstützung der Deutschsprachigen Gemeinschaft teilnehmen. Dieses dynamische Ensemble singt unter der Leitung von Gerhard Sporken und besteht aus 16 jungen Musikern, die alle eine weitreichende musikalische Ausbildung absolviert haben. Das Ensemble wurde 1995 gegründet und gliedert sich seit 1998 im Rahmen der alle vier Jahre stattfindenden Einstufung ostbelgischer Chöre erfolgreich in die Exzellenzstufe ein.

Cantabile setzt sich vor allem für den Chorgesang in kleiner, kammermusikalischer Besetzung ein. Das Repertoire umfasst weltliche und geistliche Literatur; es reicht von mittelalterlichen Gesängen bis hin zur zeitgenössischen Musik. In zahlreichen Auftritten im deutschsprachigen Raum Belgiens und über dessen Grenzen hinaus (Deutschland, Luxemburg, Holland) stellt der Chor seine Qualität und seine ansteckende Freude an der Musik immer wieder unter Beweis.

Beim anschließenden Nudelbuffet (angeboten von Traiteur „Les Saveurs d'Italie“, Waimes) können sich dann die Zuhörer gehörig stärken.

Nach dieser verdienten Pause kommt das Akkordeonorchester „Frohe Klänge“ aus Idesheim-Ittel-Hofweiler (in der Nähe von Trier/D) zum Zuge. Bereits zweimal war Accordiola Sankt Vith in den drei letzten Jahren dort zu Gast und freut sich, „Frohe Klänge“ nun in Sankt Vith begrüßen zu dürfen. Dieses etwa 20 Mann und Frau starke Orchester steht unter der Leitung von Alexander Konrad.

Lassen Sie sich überraschen – es lohnt sich bestimmt!

Alle Musikliebhaber und Gönner sind herzlich eingeladen, dieses Datum vorzumerken.

**Achtung: Karten- und Tischreservierung werden bis zum 8.10.2017 erbeten, bei allen Mitgliedern, über die Internetseite oder per E-Mail an: [info@accordiola.net](mailto:info@accordiola.net).**



# Play-In Junior Edition 2017

03. – 06. April 2017, Begegnungszentrum KUZ Burg-Reuland

40 Mädchen und 48 Jungen im Alter von 10 bis 15 Jahren, davon 34 zum ersten Mal dabei, erlebten während diesen Tagen eine Mischung aus musikalischem Lernen, Animation und Beisammensein mit Gleichgesinnten. Das Spielen im großen Orchester war für die meisten der Teilnehmer ein Novum, da sie noch nicht in einem Verein spielen, sondern lediglich für sich zu Hause bzw. im Unterricht. Auch außerhalb der Proben war Kurzweil und gute Laune angesagt: Dafür hatten die Begleitpersonen Lisa Göbels aus Walhorn, Darinka Theissen aus Schönberg, Céline Veithen aus Kettenis, Steven Gass aus St. Vith, Felix Heinrichs aus Montzen und Julian Pauels aus Crombach mit ihrem ausgewählten Animationsprogramm gesorgt.

## Schnupperstunde

Am Mittwochnachmittag fand dann im Rahmen des Play-Ins eine Schnupperstunde für Kinder ab 5 Jahre statt. Dabei konnten die Kinder die Vielfalt der Instrumente entdecken, die auch einzeln vorgestellt und erklärt wurden. Am interessantesten aber war, dass die Kinder auch selbst auf den

Instrumenten spielen durften - von Kindern für Kinder.

## Abschlusskonzert

Mit einem Konzert am Donnerstagabend fand das diesjährige Play-In Junior Edition dann seinen Abschluss. Nach der Begrüßungsansprache durch Födekam-Präsident Horst Bielen präsentierte das junge Orchester unter der Leitung seines Dirigenten Yannick Plumacher aus Wallerode den ersten Konzertteil mit den Werken „Beyond the Riverbend“ von Robert Sheldon, „Beyond the Sea“ von Charles Trenet und Albert Lasry - Arrangeur Steve McMillan, „Hello“ von Adele Adkins und Greg Kurstin in einem Arrangement von Michael Brown und „Under the Sea“ von Bearbeiter John Moss.

Als Intermezzo stand dann ein Vortrag der Perkussionisten unter der Leitung von Martin Schommer aus Born auf dem Programm. Zunächst präsentierten die jungen Musiker dem Publikum ein Werk, bei dem ausschließlich Lineale, Zollstöcke, Becher, Bücher, Blechdosen und die Hände zum





Einsatz kamen. Aber auch mit den folgenden Werken „From Both Sides“ von Gert Bomhof, „Im Wandel der Zeit“ von Patrick Marti und „Petite Musique Denuée“ von Claude-Henry Joubert wussten die jungen Perkussionisten zu überzeugen.

Das Orchester eröffnete dann seinen zweiten Konzerteil mit dem Werk „Cups“ von A.P. Carter, Luisa Gerstein, Heloise Tunstall-Behrens - Arrangeur Johnnie Vinson, das mit einem Becher- und Gesangspart eingeleitet wurde.

Es folgten „Uptown Funk“ von Mark Ronson, Bruno Mars, Philip Lawrence, Jeff Bhasker, Devon Gallaspy und Nicholas Williams, „Auf uns“ von Julius Hartog, Andreas Bourani und Thomas Olbrich in einem Arrangement von Vince Colter und dem Queen-Werk „Fat Bottomed Girls“ von Brian May in einem Arrangement von Matt Connaway.

Bevor die jungen Musikerinnen und Musiker dann „Spongebob Squarepants“ von Mark Harrison, Blaise Smith, Steve Hillenburg und Derek Drumon - Arr. Paul Lavender als Zugabe zum Besten gaben, nutzte Födekam-Präsident Horst Bielen die Gelegenheit, um sich bei den Dirigenten, Begleitpersonen, dem KUZ-Verantwortlichen Eric Dries und Musica Nova, die die Perkussionsinstrumente zur Verfügung gestellt haben, mit einem kleinen Präsent zu bedanken. Sein Dank ging aber auch an die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens,



den Kulturellen Dienst der Provinz Lüttich, die Gemeinde Burg-Reuland, die KBC Bank

AG und das Musikhaus Fraipont, die das Projekt finanziell unterstützen.





# Solistenwettbewerb Sonatina 2017

## Regionaler Ausscheidungswettbewerb

Am Samstag, dem 22. April 2017 veranstaltete der Musikverband Födekam Ostbelgien den regionalen Ausscheidungswettbewerb „Sonatina“ im Kolpinghaus, in Eupen.

Acht Solisten hatten sich angemeldet, um ihr ausgewähltes Werk in einem der drei Niveaus „Sonatine“ (Mittelstufe), „Sonate“ (Oberstufe) und „Concerto“ (Exzellenzstufe) vor einer kompetenten Jury zu präsentieren, die sich aus den Herren Hans-Georg Reinertz aus Eupen, Olivier Lodomez aus Malmedy und Sylvain Cremers aus Dalhem zusammensetzte. Am Klavier wurden 6 der 8 Teilnehmer erneut von Damien Girs aus Lüttich begleitet.

Die Veranstaltung fand statt mit der finanziellen Unterstützung der Deutschsprachigen Gemeinschaft, des Kulturellen Dienstes der Provinz Lüttich, der KBC Bank AG und des Musikhauses Fraipont, Verviers.



## Die Resultate:

### Kategorie „Sonatine“

Matthias Saam, Born - Perkussion: Kleine Trommel: Easy Etude in 5/8 von Mitchell Peters (Kleine Trommel) und Cozy's Power von Sönke Hermannsen: **90%**

Jean-Baptiste Franssen, Membach - Trompete: Fifty Recreational Studies, Nr. 19, 26, 32, 49 von Sigmund Hering: **86%**

Julia Dell, Wirtzfeld - Querflöte: Madrigal von Philippe Gaubert: **71%**

### Kategorie „Sonate“

Lara Heindrichs, Born - Querflöte: Menuet aus L'Arlesienne Suite Nr. 2 von Georges Bizet: **78%**

Samira Schür, Rodt - Querflöte: Walzer-Rondo von Wilhelm Popp: **88%**

Caroline Dethier, Krinkel - Querflöte: Mazurka de Salon von Albert Franz Doppler: **85%**

Ramona Meessen, Hergenrath - Sax Alto: Nuits Blanches von Alain Crépin: **92%**



### Kategorie „Concerto“

Anne Fuhrmann, Weywertz - Klarinette: Solo de Concours von Henri Rabaud: **94%**

## Nationalwettbewerb

Am Sonntag, den 14. Mai 2017 fand der Nationalwettbewerb im Konservatorium, in Mons statt, der in diesem Jahr vom Musikverband USM ausgerichtet wurde.

Neben den 6 qualifizierten ostbelgischen Solisten nahmen 8 Musiker/innen aus der Wallonie und 10 aus Flandern daran teil.

In der Kategorie „Sonatine“ erhielt Matthias Saam **88,50%** und erzielte damit den 3. Preis. Jean-Baptiste Franssen erreichte **77,50%**.

In der Kategorie „Sonate“ erhielt Ramona Meessen **91,00%** und erzielte damit den 3. Preis. Samira Schür erreichte **89,5%** und Caroline Dethier **78,50%**.

In der Kategorie „Concerto“ wurde Anne Fuhrmann mit **88,00%** belohnt.

Der Musikverband Födekam gratuliert allen Teilnehmern der beiden Wettbewerbe zu diesen Ergebnissen.



# Internationales Blechbläser-Musikfestival in Namur

Von Jochen Mettlen

Alle fünf Jahre findet in der Musikhochschule IMEP in Namur das Internationale Musikfestival RIC statt, das sich sowohl an Amateur- als auch an Berufsmusiker richtet. Konzerte, Konferenzen, Meisterklassen und ein internationaler Wettbewerb zeichnen diese dreitägige Veranstaltung aus.

RIC steht für „Rencontres Internationales de Cuivres“ und wurde 2002 zum ersten Mal durchgeführt. Seitdem findet das Musikfestival im Fünfjahresrhythmus statt und hat sich seither etabliert. Während drei Tagen drehte sich dabei alles um die Blechbläser.

## Konferenzen, Meisterklassen und Konzerte

Innerhalb von 15 Jahren hat sich das RIC zum größten Festival Belgiens im Blechbläserbereich gemausert. „Wir möchten mit diesem Festival die Musikbegeisterten zusammenbringen, vom Anfänger bis hin zum Vollprofi. Deshalb bieten wir Konferenzen und Meisterklassen mit renommierten Solisten und Pädagogen an“, erklärt Antoine Acquisto, künstlerischer Leiter des RIC. Als Trompetensolist der Lütticher Oper und Professor für Trompete an der Musikhochschule IMEP in Namur verfügt Antoine Acquisto natürlich über die notwendigen Kontakte.

An den drei Tagen wurden sechs Konferenzen, mehrere Galakonzerte und 25 Meisterklassen durchgeführt mit renommierten Musikern und Dozenten wie den Franzosen Guy Touvron, Arnaud Schotte und Gilles Herbillon, dem Spanier Luis Gonzales, Urban Walser aus der Schweiz und den Belgiern Guido Segers, François Ruelle, Olivier Haas, Alain Pire, Loïc Dumoulin, Jean Xhonneux oder Sébastien Lemaire.

## Internationaler Musikwettbewerb

Im Rahmen des Musikfestivals fanden zudem die drei Finaltage des RIC-Musikwettbewerbs statt. Einige Wochen vor dem Finale hatten Ausscheidungswettbewerbe in Belgien, Frankreich, Spanien, Italien, den USA und der Schweiz stattgefunden. Thematisch gab es diesmal eine Neuerung, da der Wettbewerb sich vorrangig auf Kammermusik mit Blechbläsern fokussierte.

Der Wettkampf war in drei Kategorien aufgeteilt: Rising Stars (für Amateurensembles und Musikschulen), Exquisite (klassische Ensembles) und Groove (Jazz und Swing).

In der Kategorie Rising Stars belegte die Musikakademie Malmedy gleich zwei Podiumsplätze. Hinter dem Quintett „Le clan des scaeciliens“ erreichten das Blechbläserquintett und das Trompetenquar-



*Das Trompetenquartett der Musikakademie Malmedy belegte einen hervorragenden dritten Platz beim internationalen Musikwettbewerb in Namur.*

tett aus Malmedy die Plätze zwei und drei. „Ich bin mit dem Resultat sehr zufrieden“, sagt André Giet, der die Kammermusikensembles der Musikakademie Malmedy leitet. „In unseren Reihen haben wir sehr viele junge Musiker, die ihre Sache in Namur richtig gut gemacht haben.“

## Ausstellung und Instrumentenbauer

Neben Konzerten, Konferenzen, Meisterklassen und Wettbewerben bot das RIC-Festival auch eine interessante Ausstellung von Musikinstrumenten. Neben den bekannten Instrumentenfirmen fielen zwei deutschsprachige Aussteller ins Auge.

So hatte der Blechblasinstrumentenbauer Egger aus Münchenstein in der Schweiz moderne und historische Instrumente ausgestellt, darunter Trompeten, Barockhörner sowie Renaissance- und klassische Posaunen. „Für den Bau der historischen Instrumente verwenden wir spezielle Bleche, die schwer zu verarbeiten und so teuer wie Silber sind“, erklärt Werkstattleiter Gerd Friedel. „Durch eine langsame Umformung der Bleche und gezielte Anwendung historischer Produktionstechniken entstehen vor allem bei der Historic-Variante Klang- und Spieleigenschaften ähnlich wie bei den Originalen“, so Friedel. Die Schweizer vertreiben ihre Instrumente weltweit.

Auch Michael Münkewitz ist weltweit unterwegs. Der Instrumentenbauer aus dem deutschen Rostock hat sich auf das Nachbauen historischer Trompeten und Posaunen spezialisiert. In Namur gab er sein Wissen im Rahmen eines Do-it-yourself-Workshops weiter. Innerhalb von vier Tagen stellten die Teilnehmer ihre eigene Naturtrompete her. „Die Teilnehmer waren sehr interessiert und motiviert. Das ist die Grundvoraussetzung für ein gutes Gelingen. Am Ende des Workshops ist das Instrument fertig und spielbereit“, sagt Münkewitz, der im Anschluss einen Workshop in den USA gab.



6. bis 30 Juli 2017

# Musikwelt erneut zu Gast beim WMC in Kerkrade

Von Jochen Mettlen

Alle vier Jahre lockt das Musikmekka Kerkrade Tausende Musiker aus aller Welt in die Niederlande. Diesmal erwarten die Veranstalter des Wereld Muziek Concours (WMC) 270 Orchester und 21.000 Musiker. Ein neuer Rekord. Neu ist auch das Bewertungssystem, das mit viel Innovation Maßstäbe setzen soll.

„Wir möchten Brücken bauen“, sagt Harrie Reumkens, künstlerischer Leiter des WMC, zu Beginn unseres Gesprächs. „Der WMC möchte verbinden und weniger darauf schauen, wer Weltmeister wird.“ Wer Harrie Reumkens kennt, weiß, dass der umtriebige Niederländer immer wieder versucht, neue Wege zu gehen, innovativ zu sein.

„Wir haben uns das Jury-Bewertungssystem angeschaut und uns dabei einige Fragen gestellt. Wie ist es um die Urteilskraft der Juroren bestellt? Was zeigt uns die Wissenschaft? Was können wir eigentlich bewerten? Kann man vollends objektiv sein?“, zählt Reumkens auf.

## Neues Bewertungssystem

Das WMC-Team hat die Thematik wissenschaftlich aufgearbeitet und dabei mit Fachleuten aus den USA zusammengearbeitet. Bei einem Musikvortrag werden pro Se-



kunde etwa 40 Millionen Bit an Informationen vermittelt. „Der Mensch kann lediglich 40 bis 50 Bit pro Sekunde verarbeiten. Wenn ein Juror also während des Vortrags Notizen nimmt, hört er nicht mehr zu“, lautet das Fazit von Harrie Reumkens.

Aus dieser wissenschaftlichen Erkenntnis heraus hat Reumkens ein neues Bewer-

tungssystem ausgearbeitet. „Die Gesamtheit des Auftritts soll bewertet werden“, fasst der künstlerische Leiter zusammen. Auswahl des Werkes, musikalisches Niveau, Solist, Videos oder Gesang. Alles spielt eine Rolle, auch die Tatsache, ob ein Verein Interesse beim Publikum weckt.

Aus diesem Grund setzt sich die Jury für die Konzertwettbewerbe aus fünf Fachleuten zusammen: jeweils ein Fachmann für Blasorchester und Symphonieorchester, ein Komponist, ein Solist und ein Choreograf. Um das neue Konzept umzusetzen, werden die Juroren im Vorfeld geschult. „Zudem prüfen wir, dass die Juroren die Partituren schon vor dem Wettbewerb kennen“, so Reumkens. Auch für die Marschwettbewerbe gilt das Grundprinzip, dass die Juroren ein Gesamtbild der Performance bewerten sollen. „Die verschiedenen Marschkulturen aus aller Welt sollen in Kerkrade vertreten sein.“

## Brassband-WM

Bei aller Innovation, Wettbewerb bedeutet auch messen, vergleichen und konkurrieren. Und das wird auch bei der 18. Auflage des WMC nicht anders sein. Und das ist auch gut so.

Den Auftakt macht am ersten WMC-Wochenende, d.h. am 8 und 9. Juli, die Brassband-WM. Zehn Ensembles nehmen teil, darunter der norwegische Titelverteidiger Manger Musikklag, Treize Etoiles aus der Schweiz, die Carlton Main Frickley Colliery Band aus Großbritannien, die National Band aus Neuseeland, die belgischen Brassbands Willebroek und Buizingen sowie die niederländischen Brassbands De Wäldsang und Schoonhoven. Darüber hinaus finden Wettbewerbe in drei weiteren Kategorien statt.

Die ersten Wettbewerbe der Marsch- und Showbands im Parkstad Limburg Stadion beginnen schon am Sonntag, 9. Juli. Die Wettbewerbe in den drei Kategorien erstrecken sich somit über insgesamt sieben Tage. Die Perkussionswettbewerbe finden an drei Freitagen (14., 21. und 28. Juli) jeweils im Theater Kerkrade statt.

## Konzertzyklus reicht von Blechschaden bis Märchenoper

Das WMC-Rahmenprogramm lässt auch in diesem Jahr keine Wünsche offen. Der Konzertzyklus wird am 10. Juli mit einem Brass-Galakonzert eröffnet, das die Brassband Manger Musikklag und die Carlton Main Frickley Colliery Band gestalten. Letztere hat übrigens an der Wiege des WMC gestanden.

Am 12. Juli führt die Harmonie Eijsden mit drei Kinder- und Jugendchören eine Märchenoper des belgischen Komponisten Jan Van der Roost auf. Am 13. Juli gastiert Belgiens Elitemilitärkapelle Guides erneut in Kerkrade. Das Konzert steht im Zeichen des belgischen Musikverlages HAFABRA.

Weitere Highlights sind die Auftritte des Budapest Saxophone Quartetts (9. Juli), das Finale des Dirigentenwettbewerbs (19. Juli) und die Auftritte des Simon Bolívar Orchesters (24. Juli) oder des Blechbläserensembles Blechschaden (27. Juli).



## Harmonien und Fanfaren

In der Höchststufe der Harmonien wird es in diesem Jahr auf jeden Fall einen neuen Weltmeister geben, da Titelverteidiger Eijdsen aus den Niederlanden nicht antritt. Auch die starken belgischen Harmonien wie Vooruit Harelbeke oder das Bevers Harmonieorkester machen diesmal eine Pause.

An Klasse fehlt es aber absolut nicht. Eingeschrieben sind das Sinfonische Blasorchester Bern und La Concordia Fribourg (beide Schweiz), das Sinfonische Blasorchester Ried (Österreich), das Toulouse Wind Orchestra und die Nantes Philharmonie (beide Frankreich), das Rovereto Wind Orchestra (Italien), das Landesblasorchester Baden-Württemberg (Deutschland), die Harmonie Wolder-Maastricht (Niederlande) und La Armónica de Buñol (Spanien).

Bei den Fanfaren gilt Titelverteidiger Kempenbloeï Achel aus Belgien als der große Favorit. Ferner treten die belgische Fanfare Izegem sowie die niederländischen Fanfaren Schimmert und Gelders Fanfare Orkest in der Höchststufe an. Sowohl bei den Fanfaren als auch bei den Harmonien finden ebenfalls Wettbewerbe in den Divisionen 1, 2 und 3 statt.

Einzelheiten zu Wettbewerben, Pflichtwerken, Rahmenprogramm oder Kartenreservierung finden Sie im Internet:

[www.wmc.nl](http://www.wmc.nl)



## „21.000 Musiker kommen nach Kerkrade“

**Wir sprachen mit Harrie Reumkens, künstlerischer Leiter des WMC in Kerkrade.**

**Herr Reumkens, wie viele Teilnehmer zählt der diesjährige WMC?**

270 Orchester aus sechs Kontinenten nehmen am WMC teil. In den Wettbewerben sind 38 Nationen vertreten. Insgesamt kommen mehr als 21.000 Musiker nach Kerkrade. Das ist ein Rekord. Wir bringen die Musiker in der gesamten grenzüberschreitenden Großregion unter, d.h. zwischen Eindhoven, Aachen und Lüttich.

**Vor vier Jahren hat die Weltwirtschaftskrise einige Orchester von einer Teilnahme abgehalten. Wie sieht es diesmal aus?**

In einigen Ländern, wie beispielsweise Spanien, ist die Finanzkrise noch spürbar. Es geht aber besser. Wir haben sehr gute Kontakte zu den sechs Toporchestern Spaniens. Der WMC hat sie zur Schaffung eines gemeinsamen Jugendorchesters zusammengebracht. Übrigens, die Harmonien von Buñol hissen an Feiertagen auch die WMC-Fahne, so hoch ist der Wettbewerb dort angesehen. Ähnliches habe ich in Bangkok erlebt. Viele Leute dort kennen Kerkrade. Mit Thailand arbeitet der WMC seit 30 Jahren zusammen. Neben den Schulorchestern haben wir jetzt auch Kontakt zu den Konservatorien. Wir sind auch in Bolivien aktiv und fördern die Zusammenarbeit mit dem Simon Bolívar Orchester. Mehrere bolivianische Orchester machen diesmal beim WMC mit.

**Welche Neuerungen haben Sie eingeführt?**

Zum einen haben wir das Bewertungssystem reformiert. Ziel ist es, die Gesamtheit eines Auftritts zu bewerten. Zum anderen haben wir den Dirigentenwettbewerb umgestaltet. Mit renommierten Dirigenten wie Jan Cober, Alex Schillings oder Douglas Bostock haben wir weltweit neun Masterklassen durchgeführt. Maximal zwei Teilnehmer konnten sich jeweils für das Finale in Kerkrade qualifizieren. Der WMC zahlt Reise und Unterkunft der Teilnehmer.

**Was steckt eigentlich hinter der Crowdfunding-Aktion?**

Diese Crowdfunding-Aktion liegt mir sehr am Herzen. Wir möchten Jugendorchestern aus weniger wohlhabenden Ländern die Möglichkeit bieten, am Youth Camp des WMC teilzunehmen. Somit können die Jugendlichen Blasmusik auf höchstem Niveau machen, ihr Talent weiterentwickeln und Kontakte mit anderen Jungmusikern aus aller Welt knüpfen. Ich denke dabei an die Fieldband aus Südafrika und an eine Mädchenband aus Kolumbien. Mit den Crowdfunding-Geldern möchten wir Reise und Unterkunft der beiden Jugendorchester finanzieren.



Bei den Fanfaren gilt Titelverteidiger Kempenbloeï Achel aus Belgien als der große Favorit.



## 30. Interregionale Jugendwoche für sinfonisches Blasorchester

05.-13. August 2017, Kyllburg/Eifel

Zur 30. Interregionalen Jugendwoche für sinfonisches Blasorchester sind in diesem Jahr Jugendliche im Alter von 14 bis 21 Jahren aus Belgien, Frankreich, Luxemburg und Deutschland eingeladen, die gemeinsam Werke der klassischen und der neueren sinfonischen Blasmusik unter der Leitung international erfahrener Pädagogen und Musiker erarbeiten möchten.

Die musikalische Zusammenarbeit und das Zusammenspiel im Orchester sollen zum kulturellen Erfahrungsaustausch über die Grenzen im Vierländereck von Eifel und Ardennen beitragen. Das Arbeitsprogramm wird von den Dozenten in Absprache und nach Eingang der Anmeldungen festgelegt. Arbeitsschwerpunkte sind vor allem Werke der neueren und zeitgenössischen sinfonischen Blasmusik. Das Rahmenprogramm sieht Ausflüge und Besichtigungen zum Kennenlernen der Eifel-Ardennen-Region vor.

Musikalische Leitung: Daniel Heuschen (B) und zwei Gastdirigenten sowie Leiter für die Probenarbeit in den Registergruppen.

Teilnahmebedingungen: mindestens 5 Jahre Instrumentalunterricht und eine schriftliche Empfehlung des Instrumentallehrers.

Veranstaltungsort: Bildungs- und Freizeitzentrum Stiftsberg, Kyllburg/Eifel

Unkostenbeitrag: 260,00 € (durch einen Zuschuss der belgischen Sektion kann der Teilnehmerbeitrag für eine begrenzte Anzahl junger Musiker aus Belgien um 50 € reduziert werden und beläuft sich dann auf 210,00 €).

Anmeldeschluss: 01. Juni 2017

Anmeldeunterlagen und weitere Informationen:

[www.evea.de](http://www.evea.de)

E.V.E.A. – Internationale Jugendkommission, Herrenstraße 8, D-54673 Neuerburg

Tel.: 00 49 6564 930 003 - Fax: 00 49 6564 930 005

E-Mail: [juko@evea.de](mailto:juko@evea.de)



## Europäischer Wettbewerb für Klarinette, Saxophon und Kammermusik

am 12. November 2017  
in Luxemburg

Die UGDA - Musikschule veranstaltet am Sonntag, den 12. November 2017 im Konservatorium der Stadt Luxemburg einen europäischen Wettbewerb in den Solodisziplinen Klarinette und Saxophon sowie in Kammermusik (Holzblasinstrumente, mit oder ohne Horn oder Klavier), dies im Rahmen des 34. Luxemburger Jungsolistenwettbewerbes.

Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft von Seiner Königlichen Hoheit, Großherzog Jean von Luxemburg.

Die UGDA Musikschule erwartet Kandidaturen aus allen Ländern Europas.

Sechs verschiedene Leistungsstufen ermöglichen die Teilnahme sowohl von Anfängern wie auch von fortgeschrittenen Solisten. Die Altersgrenze liegt bei 26 Jahren (in der Kammermusik darf der Altersdurchschnitt nicht höher als 26 Jahre sein).

Anmeldefrist ist der 10. Oktober 2017.

Informationen und Einschreibungen (Reglement, Pflichtstücke, Einschreibeformulare...):

ECOLE DE MUSIQUE DE L'UGDA,  
3 Route d'Arlon, L-8009 Strassen  
Tel: (+352) 22 05 58-1

Fax: (+352) 22 22 97

E-Mail: [concours@ugda.lu](mailto:concours@ugda.lu) /  
[www.ugda.lu/ecomus](http://www.ugda.lu/ecomus) (Concours Jeunes Solistes)



Gruuss-Strooss 15 L 9991 WEISWAMPACH



## Interregionales Jungmusiker-Treffen „Con brio“

03.-05. November 2017,  
Jugendgästehaus Prüm

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Kreismusikverband Bitburg-Prüm wiederum das große Interregionale Jungmusiker-Treffen „Con brio“.

Eine Gelegenheit für Musiker/innen im Alter von 16 bis 30 Jahren gemeinsam mit Gleichgesinnten aus verschiedenen Regionen (Ostbelgien, Wallonie, Deutschland, Luxemburg und vielleicht sogar noch darüber hinaus) ein einmaliges großes Harmonieorchester zu bilden. Neben dem musikalischen Aspekt dieser Probe- und Konzerttage, bei dem die Teilnehmer erleben, wie in den verschiedenen Regionen die Musik gelehrt und gelebt wird, ist aber auch der Kultur- und Sprachenaustausch von großem Wert.

Das Treffen findet statt von Freitag, dem 03. November 2017, ab 17.30 Uhr bis Sonntag, 05. November 2017 im Jugendgästehaus Prüm, Kalvarienbergstraße 5, D-54595 Prüm.

Das Abschlusskonzert findet am 05. November 2017 um 16.00 Uhr in der Karolingerhalle Prüm statt.

Die musikalische Gesamtleitung liegt in den Händen des österreichischen Komponisten und Dirigenten Otto M. Schwartz, der bei der Registerarbeit von jungen, talentierten Musikern aus der Großregion unterstützt wird.

Die Anmeldeunterlagen sind im Sekretariat des Musikverbandes Födekam Ostbelgien erhältlich (080/226 555 oder foedekam@skynet.be). Zum Downloaden gibt es die Unterlagen auf der Webseite [www.foedekam.be](http://www.foedekam.be) in der Rubrik „Aktuell“ unter „Andere anstehende Projekte“.

Die Anmeldungen sind bis zum 31. August 2017 einzureichen:

Per Post: Josef Freichels, Querstraße 1,  
D-54689 Daleiden

Per E-Mail: [j.freichels@kmv-bitburg-pruem](mailto:j.freichels@kmv-bitburg-pruem)

Per Fax: 00 49 6550 96 10 82

Der Unkostenbeitrag in Höhe von 95,00 € pro Teilnehmer ist ebenfalls bis zu diesem Datum auf das Konto des Kreismusikverbandes Bitburg-Prüm zu überweisen:  
IBAN: DE 21 5865 0030 0000 0244 48 -  
BIC: MALADE51BIT

## 50 Jahre Musikverein „Steinemann“ Espeler

04.-06. Mai 2018

## 125 Jahre Kgl. Harmonie Elsenborn

21. & 22. April 2018

20. & 21. Oktober 2018: Chöre

03. November 2018

Wir bitten alle Vereine, diese Daten bei ihren Planungen zu berücksichtigen.

## Harmonie NordOstWind (NOW) bietet an: musikalisches Angebot für 4 bis 5-Jährige im Haus Harna

Im Herbst hat das Blasorchester NordOstWind neue Wege in der Jugendarbeit beschritten. Mit der Gründung der „MiNiOWns“ waren 4 bis 5jährige Kinder eingeladen, auf eine erste musikalische Entdeckungsreise zu gehen. Der Erfolg dieses Angebotes motiviert die Organisatoren des NOW-Orchesters, dieses Angebot in diesem Frühjahr weiter zu führen.

In acht Animationseinheiten von je 45 Minuten findet diese Frühförderung bis zum 16. Juni jeweils freitagnachmittags statt. Die Kinder entdecken Töne, Klänge und Rhythmen, indem sie Musik hören, Lieder mit Bewegung einstudieren und selber Musik machen, ob mit Schlaginstrumenten oder ihrem eigenen Körper. Gerade Kindergartenkinder sind besonders begeisterungsfähig, wenn es darum geht, neue Dinge auszuprobieren. Viele singen gerne mit ihrer Lehrerin oder mit der Musikanlage zuhause. Sie haben einen natürlichen Drang, sich zu bewegen, am liebsten mit Musik.

Diese zeitlich überschaubare Animationsstaffel möchte diesen Kindern die Möglichkeit geben, auf spielerische Weise in die Welt der Musik einzutauchen. Geplant sind zwei Gruppen (16 Uhr für Kinder der Jahrgänge 2012-2013 und 17 Uhr für Kinder der Jahrgänge 2011-2012) mit jeweils maximal zehn Kindern. Kursleiterin ist die diplomierte Sozialpädagogin, Sängerin und Musikanimatorin Céline Keutgen. Sie ist im Musikverein Walhorn groß geworden und leitet gemeinsam mit ihrem Vater den Kgl. St. Cäcilien Gesangverein Walhorn.

Fragen und Anmeldeformular können am besten über [MiNiOWns@email.de](mailto:MiNiOWns@email.de) geklärt werden. Infos auch unter 0486/156863 (Dany Hilgers).



*MiNiOWns in Aktion unter der Leitung von Céline Keutgen*

Jahreskonzert Musikverein Recht

# Vereine und Solisten brachten viel Glanz in die Hütte

Von Jochen Mettlen

Recht – Abwechslungsreiches Programm, Soloparts und Showeinlagen. Das Jahreskonzert des Königlichen Musikvereins Concordia Recht hatte alles zu bieten, was das Musikerherz begehrt.



ber hinaus spielte der Musikverein Recht den bestbekannten Typewriter, The Referees - bei dem das Posaunenpult alle Register zog - und das anspruchsvolle Werk Clown Act.

Mit Lena Margraff und Yve Wächter, Tochter und Mutter, feierten zwei Musikerinnen Jahreskonzertpremiere mit dem Musikverein Recht, der überdurchschnittlich viele junge Musiker zählt.

Nach der Pause trat der Königliche Musikverein Heimatklang Schönberg auf. Unter der Leitung von Dieter Keller, der in den 1980er Jahren den Rechter Musikverein dirigierte, boten die Schönberger ein Disney-Themenkonzert. Ob Dschungelbuch, Eiskönigin, Tarzan, König der Löwen oder Alice im Wunderland, die Gäste präsentierten ein mitreißendes Musikprogramm mit zahlreichen Solo- und Gesangseinlagen. Auch beim MV Schönberg ist die hohe Anzahl Jungmusiker bemerkenswert.

Unter dem Motto „Heroes of the music“ präsentierte der Musikverein Recht Mitte April ein abwechslungsreiches und für die Musiker forderndes Jahreskonzertprogramm. Den 200 Zuhörern wurde ein musikalisches Rundumpaket mit Show- und Soloeinlagen geboten, das durch Videoprojektionen untermalt wurde.

Den Auftakt machten die Gastgeber mit „Cry of the last unicorn“ und einem Auszug aus Maurice Ravels Bolero. Viel Glanz in die Hütte brachten die Soloeinlagen. Mit Pablo Ases Urenya vom belgischen Nationalorchester trat ein Solist von Format auf. Der junge Violinist, dessen Freundin Bénédicte Massenaux Querflöte in Recht spielt, präsentierte sehr einfühlsam die Serenata Sentimentale.

Ein weiterer solistischer Höhepunkt war der Vortrag von Gabriellas Sang, wobei Chiara Ducombe das Gesangsolo wunderschön interpretierte. Die Musikstudentin und Dirigentin des Rechter Kirchenchores wurde von Musikverein und einigen Sängerinnen und Sängern ihres Chores begleitet. Darü-

## Guido Niessen seit 15 Jahren Dirigent des MV Recht

**Födekam sprach mit Guido Niessen,  
Dirigent des KMV Concordia Recht.**



**Herr Niessen, wie sind Sie mit dem Konzertverlauf zufrieden?**

Ich bin sehr zufrieden, auch wenn nicht alles zu 100 Prozent funktioniert. Ich merke, dass die Musiker mit mir mitmachen und die Begeisterung teilen. Auch mit der Musikauswahl sind die Musiker zufrieden. Zudem stimmt das Rundherum, sei es von der Konzertvorbereitung bis hin zur Saaldekoration. Das Konzept, das Jahreskonzert in der Mehrzweckhalle durchzuführen, finde ich gut, auch wenn es mit einem großen Aufwand verbunden ist. Auch der Vorstand macht eine sehr gute Arbeit.

**Sie sind jetzt 15 Jahre Dirigent des MV Recht. Ist das ihre längste Amtszeit?**

Absolut. Ich war einige Jahre Dirigent von Kirchenchor und Musikverein in Schoppen sowie vom Männerchor in Schönberg. In Recht möchte ich noch einige Jahre dranhängen. Mein Ziel ist es, bei der Einstufung 2018 sonntags aufzutreten, sprich in der Exzellenzklasse.

**Der Musikverein Recht hat viele Jungmusiker. Ist das unter anderem darauf zurückzuführen, dass Sie seit einigen Jahren den Musikunterricht in der Grundschule Recht geben?**

Ich denke schon. Der Musikunterricht in der Primarschule hat sich positiv auf den Musikverein ausgewirkt. Der MV Recht hat derzeit keine größeren Nachwuchssorgen, auch wenn wir noch gerne mehr Klarinettenspieler in unseren Reihen hätten.





## NEUGIERIG GEWORDEN?

Dann schauen Sie  
doch mal vorbei!

[www.gamuso.be](http://www.gamuso.be)



Agentur für **KULTURMANAGEMENT**

GaMusO **begleitet, entwickelt und koordiniert**  
kulturelle Programme und Musikveranstaltungen.

**gamuso**.be

## DAS OSTBELGIENFESTIVAL FEIERT DIE **25. SAISON**.

Feiern Sie mit uns!

Die 25. SAISON startet im MAI 2017!

**SICHERN** Sie sich schon jetzt **TICKETS** für einige der  
**VERANSTALTUNGEN!**

**KARTENRESERVIERUNG:**

[WWW.OSTBELGIENFESTIVAL.BE](http://WWW.OSTBELGIENFESTIVAL.BE)

O S T B E L G I E N F E S T I V A L

... DER KLASSIKANBIETER IN DER DG



OSTBELGIEN  
FESTIVAL **25**



**2017**  
25. SAISON

# „PATCHWORK“ geschickt eingefädelt

mit Nigel Clarke, Harmen Vanhoorne und dem Musikverein Weywertz in der Oberbayernhalle in Weismes

Mit „PATCHWORK“ landete der Königliche Musikverein „Zur Alten Linde“ - mit finanzieller Unterstützung seitens der Deutschsprachigen Gemeinschaft - am Samstag den 6. Mai 2017 ein weiteres erfolgreiches Themenkonzert in der akustisch recht vorteilhaften „Oberbayernhalle“ in Weismes.

Den Teppich des Konzertprogramms bildete eine gelungene Auswahl von Werken, die direkt mit der Filmwelt in Verbindung stehen. So kam einleitend „Music for a Darkened Theatre“ zu Gehör, ein Medley aus verschiedenen Filmmusiken von Danny Elfmann. Weitere Titel aus der Filmmusikszene waren „How to Train Your Dragon“ von John Powell und „Robin Hood: König der Diebe“ von Michael Kamen. Mit reichem Applaus seitens der etwa 220 Zuhörer wurden auch die „Forrest Gump-Suite“ von Alan Silvestri und die lustige Geschichte des „Kung Fu Panda“ von John Powell und Hans Zimmer bedacht.

Wie Ausstellungsbilder auf diesem bunt arrangierten Präsentiertepich wirkten da die beiden Hauptwerke des Konzertabends „Die Moldau“ von Bedrich Smetana und „Earthrise“ des britischen Komponisten und Filmmusikexperten Nigel Clarke, der schon in der Vorbereitungsphase des Konzertes in Weywertz verweilte, um seine Komposition mit den Musikern einzustudieren und am Konzertabend selbst in Weismes anwesend war, um zu hören, wie das Ergebnis der Vorbereitung klingt und auf die Zuhörer einwirkt.

## Die Moldau

Bedich Smetana, tschechischer Komponist des 19. Jahrhunderts und Vertreter der Romantik, schrieb eines seiner bekanntesten Werke, nämlich „Die Moldau“ im Rahmen seiner sechsteiligen groß angelegten Komposition „Ma Vlast“ (Mein Vaterland).

Die Musik Smetanas beschreibt den größten Fluss auf tschechischem Boden in 7 Abschnitten, von den zwei Quellen bis zur Mündung, und hält dabei verschiedene Ereignisse oder Bilder fest:

1. Die Moldau hat in der Tat zwei Quellen: eine Warme Moldau und eine Kalte Moldau: Sie werden unter anderem durch Flöten und Klarinetten dargestellt.
2. Auf seinem Weg erlebt der Fluss eine Jagdszene: Trompeten, Pauken und Hörner stellen die Jagd dar.
3. Dann gibt's in einem Dorf eine Bauernhochzeit: Zu dieser Hochzeit wird Tanzmusik gespielt.
4. In der Nacht spiegelt sich das Wasser der Moldau und es werden Bilder von Nymphen und Feenreigen musikalisch suggeriert.
5. Später fließt die Moldau an vielen Burgen und Schlössern vorbei. Auf einer alten Burg hört man Ritter, die herumschleichen (Hörner und Posaunen).
6. Die Moldau kennt auch Stromschnellen: Die Fluten, die ins Tal stürzen, werden durch Pauken, große Trommel und Becken dargestellt.
7. Endstation der Moldau ist Prag: Dort wird zur Begrüßung die Hymne gespielt.

Diese Bilder und Ereignisse sind es, die der Musik auch auf visueller Ebene ein Programm verleihen. Sie haben mit dazu beigetragen, dass „Die Moldau“ bis heute als eine der beliebtesten Musiken Smetanas gilt, auf die „zwecks musikalischer Untermalung, auch Filmszenen zurückgreifen.

## Earthrise

Als absoluter Höhepunkt des Konzertabends führte der Musikverein „Zur Alten Linde“ die spektakuläre Komposition „Earthrise“ des nicht nur in der Filmwelt sehr bekannt gewordenen Komponisten Nigel Clarke auf.

Das Werk schildert in musikalisch eindrucksvollen Szenen, wie die Apollo-Rakete unter gewaltigem Aufwand und Lärm von der Erde abhebt, zum Mond hingeleitet, um von dort aus Bilder des aufgehenden blauen Planeten Erde in seiner ganzen Schönheit einzufangen. Nach getaner Arbeit kehren die Astronauten in ihrem Raumfahrzeug wieder zur Erde zurück.

Die Musik vermittelt sehr einfühlsam, wie die verschiedenen Phasen des Flugs auf die Natur, die Umwelt und die Besatzung der Mis-





sion wirken. Mitbeteiligt sind natürlich alle ausführenden Musiker und auch die Zuhörer, die in dieses lautstarke, rhythmisch komplexe und musikalisch einprägsame Raumfahrerlebnis eingebunden werden. Das heißt aber auch, dass alle Instrumente, jedes in seiner Funktion und mit seiner Klangfarbe gehörig herausgefordert werden, um in Solopassagen oder Tutisätzen dieses Werk zum Klingen zu bringen.

### Motivierte Musiker

Dirigent Harmen Vanhoorne, der durch seine internationale Tätigkeit als Kornettist mit Komponist Nigel Clarke bestens bekannt ist, hatte den Vereinsvorstand und die Weywertzer Musiker davon überzeugt, dass sie dieses Werk unbedingt einstudieren sollten. Die Musiker haben es getan und der Dirigent hat Recht gehabt, auch so etwas von seinem Orchester zu verlangen, denn bei den Musikern spürte man, dass sie richtig Lust darauf hatten, dieses Werk vorzutragen, eine antreibende Motivation übrigens, die während des ganzen Konzertes festzustellen war.

### Begeistertes Publikum

Die Zuhörer waren von den Vorträgen denn auch begeistert. Sie bedankten sich mit kräftig anhaltendem Applaus bei allen Ausfüh-



renden für eine ansprechende und sehr kurzweilige Konzertveranstaltung mit bemerkenswerten Höhepunkten.

### Dankeschön

Ein aufrichtiges Dankeschön ging und geht nochmals an alle, die sich wieder Mal ins Zeug gelegt haben, um diesen schönen Erfolg vorzubereiten und durchzuführen: Die Akteure des Abends waren in erster Linie natürlich die Musiker und Musikerinnen, auch diejenigen, die als Aushilfen das Konzert mit vorbereitet haben, unter der Leitung von Harmen Vanhoorne und Herrn Nigel Clarke, es waren aber auch alle Zuhörer, die durch ihre

Reaktionen gezeigt haben, warum sie von diesem Konzert angetan waren, darüber hinaus auch alle helfenden Hände, die für die vielen logistischen Notwendigkeiten Sorge getragen haben, die für die Saal- und Bühnendekoration gebastelt haben, die für das Konzert die Werbung gestaltet und die die Gäste empfangen haben.

Ein ganz besonderer Dank geht an die Moderatorin Nadja Sarlette, die mit ausgewählten Texten durch das Programm geführt hat, und an die Mitglieder der Theatergruppe Weywertz, die in bewährter Weise für die Bewirtung der Gäste gesorgt haben.

## Brassband-EM in Oostende

# Die Wikinger trumpfen an Belgiens Küste auf

Von Jochen Mettlen

Ein norwegisches Sprichwort sagt: „Drei Dinge braucht man zu allem: Kraft, Verstand und Willen.“ Von alledem haben die Musiker der Brassband Eikanger-Bjørsvik Musikklag reichlich. Verdient gewannen die Wikinger Ende April die Brassband Europameisterschaft (EBBC) in Oostende. Belgiens Aushängeschild Willebroek wurde vierter.

Es war fast wie das Warten auf Godot, ehe im Kursaal von Oostende die Resultate bekannt gegeben wurden. Titelverteidiger Cory Band und die European Youth Brass hatten den Galaabend gestaltet, doch die vielen Zuhörer warteten nur auf eins: auf die Resultate.

### Championship Section

Nachdem die zwölf Brassbands der Championship Section, der Höchststufe, ihre Pflicht- und Wahlwerke vorgetragen hatten, wurde reichlich diskutiert und gefachsimpelt. Journalisten der Brass-Webseite 4barsrest.com gaben sogar Online-Prognosen ab. Das letzte Wort, wie bei allen Musikwettbewerben, haben aber die Juroren. Mit 193 von möglichen 200 Punkten kürte die Jury die Brassband Eikanger-Bjørsvik Musikklag zum neuen Europameister.

Vereinspräsident Stig Ryland küsste den Boden und war überglücklich. „Wir haben so dafür gekämpft. In den letzten Jahren waren wir immer nah dran, wir waren dreimal Vizechampion. Jetzt sind wir nach 28 Jahren wieder Europameister. Fantastisch“, so Ryland. Unter der Leitung von Ingar Bergby überzeugten die Norweger vor allem mit dem Wahlwerk Fraternity von Thierry Deleruyelle, das sie mit einer unglaublichen Dynamik und Intensität vortrugen. Standing Ovations und die höchste Jurorenwertung (98%) belegen die musikalische Klasse.

Für Eikanger ist es der insgesamt dritte EM-Titel. Am Heimatflughafen Bergen wurde das „Siegerflugzeug“ mit Wasserfontänen begrüßt und 200 Fans boten den Musikern einen triumphalen Empfang, was den hohen Stellenwert der Brassband-Musik in Norwegen widerspiegelt.

### Valaisia zweiter vor Cory

Vize-Europameister, mit nur 2 Punkten Rückstand, wurde die Valaisia Brass Band aus der Schweiz. Unter der Leitung von Arsène Duc hatten die Schweizer die beste Performance (96%) beim Pflichtwerk hingelegt. Dadurch verdrängten die Eidgenossen die punktgleiche Cory Band auf Rang drei.

Der dreifache EM-Champion und 17-fache belgische Meister Willebroek wurde mit 188 Punkten vierter in Oostende. „Ich bin mit



Mit 193 von möglichen 200 Punkten kürte die Jury die Brassband Eikanger-Bjørsvik Musikklag zum neuen Europameister

dem Ergebnis zufrieden“, erklärt Dirigent Frans Violet bei seinem Heimspiel. „Natürlich möchte man gewinnen, aber es ist absolut keine Schande, in diesem Klassefeld vierter zu werden.“

In die Top 5 schob sich die Tredegar Town Band aus Wales, punktgleich vor der Concord Brass Band aus Dänemark und der Paris Brass Band aus Frankreich. Dahinter folgten Brighthouse & Rastrick (England), die Brass Band Schoonhoven (Niederlande), die Brass Band Oberösterreich, die Brass Band Buizingen (Belgien) und die 3BA Concert Band (Deutschland).

Etwas enttäuschend aus belgischer Sicht war das Abschneiden der Brassband Buizingen. Der amtierende Landesmeister hatte sicherlich mehr als einen elften und somit vorletzten Platz erwartet. Dass Buizingen bei Pflicht- und Wahlwerk als erstes Ensemble auftreten musste, war zweifelsohne ein Nachteil.

### Sehr hohes Niveau

Das musikalische Niveau der EBBC war auch in diesem Jahr beeindruckend. „Das Niveau war sehr hoch bis unglaublich hoch“, schwärmt der belgische Komponist, Dozent und Dirigent Jan Van der Roost, der in Oostende als Juror in der Championship Section tätig war. „Einige Leistungen waren fast professionell, die Bands haben eine großartige Klangbeherrschung, virtuose Technik, große dynamische Unterschiede und eine fantastische Flexibilität gezeigt. Alle Ensembles waren sehr gut. Die Brassband-Szene steht an der Spitze der Amateurmusik.“

Als Ausrichter der Brassband-EM hatte der flämische Musikverband Vlammo die Pflichtwerke in Auftrag geben. Zum Zuge kamen zwei junge, aufstrebende belgische Komponisten. Für die Championship Section hatte Kevin Houben, ein ehemaliger Schüler von Jan Van der Roost, das Stück Where Angels Fly komponiert. „Kevin Houben hat ein schönes Werk geschrieben, das technisch und auch physisch schwierig ist, da Ausdauer gefragt ist. Es war ein Pflichtwerk, wie man es sich für eine Brassband-EM wünscht“, so Van der Roost.

Where Angels Fly basiert zum Teil auf die sehr schöne Melodie aus „Le Retour au Pays“ des belgischen Komponisten Paul Gilson. „Das Stück hat ruhige und leise Momente, die viel Musikalität abverlangen. Es hat auch Solopassagen, aber keine übertriebene ‚Akrobatik‘. Die Schwierigkeiten waren nicht ausschließlich technischer Natur. Es kam vor allem auf den Gesamtklang und die Interpretation an.

Ich glaube, dass die Brassbands das Werk gerne gespielt haben. Wir Juroren haben es jedenfalls mit Vergnügen 12 Mal gehört“, erklärt Jan Van der Roost. Für die Challenge Section hatte der Belgier Bart Picqueur das Pflichtwerk Imsomnia komponiert.

### Brassband Weltrangliste

Im Fußball oder im Tennis ist sie gang und gäbe: die Weltrangliste. Den ein oder anderen mag es überraschen, aber auch für Brassbands besteht eine Weltrangliste. Mit dem Sieg in Oostende macht die Eikanger-Bjørsvik Musikklag einen Sprung unter die Top 5 und ist jetzt vierter (+7). Die Valaisia Brass Band ist sechster (+12) und Willebroek achter (+4). Die Top 3 bleiben unverändert: Cory ist souveräner Weltranglistenenerster vor Brighthouse and Rastrick und Black Dyke. Die Cory Band hatte 2016 den Brassband- Grand slam gewonnen.

Übrigens, die Brassband-Europameisterschaft (EBBC) feierte in Oostende ein kleines Jubiläum: es war die 40. Auflage. Klassenprimus ist die Black Dyke Band mit 13 EM-Titeln. Willebroek bringt es auf drei EBBC-Titel (1993, 2006 und 2007). Bisher wurden drei Europameisterschaften in Belgien durchgeführt: Brüssel (2002) und zweimal in Oostende (2009 und 2017). 2019 findet die EBBC in Utrecht in den Niederlanden statt.

### EBBC 2017: Championship Section

|                                         |            |
|-----------------------------------------|------------|
| 1. Eikanger-Bjørsvik (Ingar Bergby)     | 193 Punkte |
| 2. Valaisia Brass Band (Arsene Duc)     | 191 Punkte |
| 3. Cory Band (Philip Harper)            | 191 Punkte |
| 4. Brass Band Willebroek (Frans Violet) | 188 Punkte |

## Challenge Section, Nachwuchsbands und Dirigentenwettbewerb

Die Italian Brass Band gewann in der Challenge Section mit 92%. Zweiter wurde die 1st Old Boys Band (91%) aus Nordirland vor der Brass Band Regensburg (89%) aus Deutschland und der Brass Band Panta Rhei (88%) aus Belgien.

Bei den Nachwuchsensembles gab es gleich zwei Europameister, da die Kategorien nach Alter gestaffelt sind. In der Premier Section (bis 22 Jahre) trug die Young Brass Band Willebroek den EM-Titel davon. „Ich bin sehr zufrieden, vor allem aber stolz auf das Orchester und die vielen sehr jungen Musiker“, sagt Frans Violet, der auch das Jugendorchester der Brassband Willebroek dirigiert. Jahr für Jahr baut Violet neue Musiker in das Nachwuchsensemble ein. In naher Zukunft soll sein Sohn Lode die musikalische Leitung übernehmen. In der Develop Section (bis 18 Jahre) siegte die Elland Silver Youth Band aus England.

Beim Dirigentenwettbewerb setzte sich der Spanier Carlos Ramon-Pérez vor seinem Landsmann Borja Martínez-Alegre und dem Franzosen Maxime Pitois durch.

### EBBC 2017: Challenge Section

|                                               |           |
|-----------------------------------------------|-----------|
| 1. Italian Brass Band (Filippo Cangiamila)    | 92 Punkte |
| 2. 1st Old Boys (Stephen Cairns)              | 91 Punkte |
| 3. Brass Band Regensburg (Christine Hartmann) | 89 Punkte |
| 4. Brass Band Panta Rhei (Tim de Maesener)    | 88 Punkte |



# Vocal Project 2017

Als 2010 das Vocal-Project aus der Taufe gehoben wurde, starteten die Verantwortlichen bei Födekam einen Versuch mit klarem Ziel: Jugendliche zum Singen im Chor animieren und dadurch die Chormusik in Ostbelgien stärken. Sieben Jahre später kann man erkennen, dass der Versuch geglückt ist – zumindest in Teilen.



2010 starteten die beiden Dozenten Annick Hermann und Rainer Hilger mit rund 20 Sängerinnen und Sängern. Beim diesjährigen Abschlusskonzert standen immerhin 33 junge Musikbegeisterte auf der Bühne. Ein Erfolg – wäre nicht die Tatsache, dass es in den letzten Jahren deutlich mehr Musiker waren. Eben erwähnte Annick Hermann konnte indes erstmals seit Beginn des Vocal Projects nicht selbst am Dirigentenpult stehen und wurde durch Jori Klomp ersetzt. Dennoch ließ die Deidenberger Musikpädagogin es sich nicht nehmen, beim Abschlusskonzert die Ergebnisse der einwöchigen Probenarbeit zu bestaunen.

## Herren in Unterzahl

Zum Start in den Konzertabend präsentierte der Projektchor, noch hörbar aufgeregt, Prelude aus der Feder des norwegischen Komponisten Ola Gjeilo. Eine mitreißende, feierliche Eröffnung und ein freudig-

ger Schluss bildeten dabei die Klammer für den getragenen Mittelteil. Inspiriert durch skandinavische Volksmusik schlug der Chor die Brücke zum Folgestück Scarborough fair, einem traditionellen, diesmal englischen Volkslied in seiner bekanntesten Version von Simon & Garfunkel. Bei The Seal Lullaby, geschrieben von Eric Whitacre, übernahmen die Herrenstimmen kleinere Soloparts. Die Tenöre und Bässe wirkten dabei zum Teil unsicher und unpräzise. Allerdings sei den Herren an dieser Stelle kein Vorwurf gemacht: In leider fast schon traditionell starker Unterzahl kämpften die Sänger mit vielen Disharmonien und schlugen sich, aller Unsicherheiten zum Trotz, wacker.

## Funke springt über

War der Funke bislang noch nicht übergesprungen, änderte die Stimmung dann, als

der Chor mit Leichtes Gepäck, einem Pop-Song der deutschen Formation Silbermond, und der Fuge aus der Geographie auftrumpfte. Den Silbermond-Titel arrangierte Rainer Hilger einfach aber höchst wirkungsvoll. Bei der Fuge aus der Geographie setzten die jungen Sängerinnen und Sänger komplizierte Rhythmen und Zungenbrecher ohne Ende in einen beeindruckenden Sprechgesang um. Dabei lösten die Musiker sich etwas von ihren Notenblättern, waren mit viel Freude bei der Sache und übertrugen diese auf ihr Publikum. Überhaupt waren es diese überraschenden Komponenten, die für Eindruck sorgten. Verschiedene (Body-)Percussion-Elemente bei Hits wie Hold Back the River oder Bring Me Little Water, Silvy kamen an, lösten die anfängliche Spannung auf und sorgten für Spaß bei Chor und Publikum.

Auch mit Fix You dem Gassenhauer der britischen Megaband Coldplay traf der Projektchor den Geschmack des Publikums. Die Musikerinnen und Musiker um Rainer Hilger und Jori Klomp hätten sicherlich mehr Zuhörer in der spärlich gefüllten Deidenberger Kirche verdient gehabt. Die Jugendlichen hatten sichtlich Spaß am Gesang, was eine der 2010 definierten Zielvorgaben für das Vocal Project war. Nächster Schritt muss es sein, noch mehr Teilnehmer des Vocal Projects dauerhaft in verschiedene Chöre Ostbelgiens zu integrieren. Der Anfang ist gemacht. Weiter so!



# Veranstaltungskalender

In dieser Rubrik stellen wir gerne alle für die breite Öffentlichkeit interessanten Veranstaltungen der Vereine wie Jahreskonzert, Jubelfest, Konzertveranstaltung, Vereinsveranstaltung (Sommerfest, Grillfest, ...), usw. vor.

Wir bitten die Vereinsverantwortlichen, uns weitere bekannte Termine für 2017 und auch für 2018 mitzuteilen, damit wir diese dann in der Septemбераusgabe 2017 veröffentlichen können.

**DABEI BITTE AUCH DIE UHRZEITEN MITTEILEN FÜR DIE VERÖFFENTLICHUNG AUF UNSERER WEBSITE!!**

Berücksichtigen Sie dabei aber bitte den jeweiligen Einsendeschluss (Siehe neue Erscheinungstermine der Zeitschrift).

|                      |                                                                               |                                                        |
|----------------------|-------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
| 10.06.               | Männergesangsverein Raeren<br><b>Frühjahrskonzert</b>                         | Pfarrkirche Raeren                                     |
| 16.07.               | Königlicher Musikverein Meyerode<br><b>Grillfest</b>                          | Probelokal (mit Zeltanbau) Meyerode                    |
| 23.07.<br>bis 28.07. | Födekam Ostbelgien<br><b>Singwoche für Kinder &amp; Jugendliche</b>           | BIB, Büllingen                                         |
| 20.08.<br>bis 26.08. | Födekam Ostbelgien<br><b>Sing-In für Gesanginteressierte</b>                  | BS St. Vith (Proben) / Pfarrkirche Rocherath (Konzert) |
| 08.-10.09.           | Kgl. Musikgesellschaft Crombach<br><b>95jähriges Bestehen und Fahnenweihe</b> | Saal „O'Schulmarjanne“, Crombach                       |
| 09.09.               | Födekam Ostbelgien<br><b>Stimmbildung für die Chormitglieder des Nordens</b>  | Pfarrsaal St. Josef, Eupen                             |
| 16.09.               | Ulfbachtaler Musikanten<br><b>Ulfbachtaler Unterhaltungsabend</b>             | Saal „Steinemann“, Espeler                             |
| 23.09.               | Födekam Ostbelgien<br><b>Stimmbildung für die Chormitglieder des Nordens</b>  | Pfarrsaal St. Josef, Eupen                             |
| 23.09.               | Kgl. Tambourkorps Elsenborn<br><b>88. Stiftungsfest</b>                       | Saal Herzebösch, Elsenborn                             |
| 04.10.               | Födekam Ostbelgien<br><b>Seminar „Singen mit Kindern“</b>                     | AHS, Eupen                                             |
| 07.10.               | Födekam Ostbelgien<br><b>Stimmbildung für die Chormitglieder des Nordens</b>  | Pfarrsaal St. Josef, Eupen                             |

|        |                                                                                                             |                                    |
|--------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| 07.10. | Vokalensemble Arnikas<br><b>Konzert zum 40jährigen Bestehen</b>                                             | Kirche Elsenborn                   |
| 07.10. | Kgl. Musikverein Mürringen<br><b>Herbstkonzert „Böhmische Klänge“</b>                                       | Saal „Jaspesch“, Mürringen         |
| 15.10. | Kgl. Musikverein Wirtzfeld<br><b>Jahreskonzert</b>                                                          | Musiklokal, Wirtzfeld              |
| 15.10. | Accordiola St.Vith<br><b>Herbstkonzert</b>                                                                  | Triangel, St.Vith                  |
| 21.10. | Födekam Ostbelgien<br><b>Stimmbildung für die Chormitglieder des Nordens</b>                                | Pfarrsaal St. Josef, Eupen         |
| 28.10. | Kgl. Mandolinenorchester Eupen<br><b>Jahreskonzert</b>                                                      | Kolpinghaus, Eupen                 |
| 28.10. | Kgl. Harmonie Hergenrath<br><b>Herbstkonzert</b>                                                            | Gemeindeschule, Hergenrath         |
| 28.10. | Kgl. Musikverein Schönberg<br><b>Oktoberfest zum 90jährigen Jubiläum</b>                                    | Freizeithalle, Schönberg           |
| 28.10. | Kgl. Musikverein Weywertz<br><b>Jahreskonzert</b><br>Guest: Chora Bella                                     | Saal Hermann                       |
| 29.10. | Kgl. Musikgesellschaft Crombach<br><b>Konzert „Edelweiß meets friends“ mit dem Streichorchester St.Vith</b> | Triangel St.Vith                   |
| 04.11. | Födekam Ostbelgien<br><b>Stimmbildung für die Chormitglieder des Nordens</b>                                | Pfarrsaal St. Josef, Eupen         |
| 18.11. | Födekam Ostbelgien<br><b>Stimmbildung für die Chormitglieder des Nordens</b>                                | Pfarrsaal St. Josef, Eupen         |
| 19.11. | Vokalensemble Arnikas<br><b>Konzert zum 40jährigen Bestehen</b>                                             | Triangel, St. Vith (kleiner Saal)  |
| 25.11. | Kgl. Kirchenchor Lontzen<br><b>Stiftungsfest</b>                                                            | Pfarrkirche Lontzen                |
| 02.12. | Födekam Ostbelgien<br><b>Stimmbildung für die Chormitglieder des Nordens</b>                                | Pfarrsaal St. Josef, Eupen         |
| 02.12. | Musikverein Espeler<br><b>Jahreskonzert</b>                                                                 | Saal „Zum Steinemann“, Espeler     |
| 09.12. | Kgl. Musikverein Montenau<br><b>Konzert „Harmony &amp; Friends“</b>                                         | Festhalle „Zum Tünnes“, Deidenberg |



|        |                                                                                                   |                               |
|--------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| 09.12. | Kgl. Musikverein Schönberg<br><b>Adventskonzert zum 90jährigen Jubiläum</b>                       | Pfarrkirche Schönberg         |
| 10.12. | Kgl. Musikverein „Zur alten Linde“<br>Weywertz<br><b>Adventskonzert, 17.30 Uhr</b>                | Pfarrkirche Weywertz          |
| 23.12. | Kgl. Harmonie Elsenborn<br><b>125. Stiftungsfest</b>                                              | Saal Herzebösch,<br>Elsenborn |
| 23.12. | Kgl. Harmonie Hergenrath<br><b>Weihnachtskonzert</b><br>mit Cororana & Gesangverein<br>Hergenrath | Pfarrkirche, Hergenrath       |

|            |                                                            |
|------------|------------------------------------------------------------|
| 04.-06.05. | Musikverein Espeler<br><b>50-jähriges Bestehen</b>         |
| 07.-08.05. | Kgl. Musikverein Manderfeld<br><b>90-jähriges Bestehen</b> |
| 20.-21.10. | Kgl. Harmonie Elsenborn<br><b>125-jähriges Bestehen</b>    |
| 03.11.     | Kgl. Harmonie Elsenborn<br><b>125-jähriges Bestehen</b>    |

**BITTE TEILEN SIE UNS FÜR DIE NÄCHSTEN AUSGABEN  
IHRE VERANSTALTUNGSTERMINE MIT!**

## 2018

|            |                                                                                    |                                          |
|------------|------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|
| 02.-05.04. | Föderkam Ostbelgien<br><b>Play-In „Junior Edition“</b>                             | KUZ, Burg-Reuland                        |
| 21.-22.04. | Föderkam Ostbelgien<br><b>Chorwochenende „Jazz/Pop“</b><br>mit Dr. Matthias Becker | Jugendherberge,<br>Eupen                 |
| 21.-22.04. | Kgl. Harmonie Elsenborn<br><b>125-jähriges Bestehen</b>                            |                                          |
| 27.-29.04. | Föderkam Ostbelgien<br><b>Play-In „New Generation“</b>                             | KUZ, Burg-Reuland<br>& Triangel, St.Vith |

## Alle Jubiläen auf einen Blick

### 2018

|                   |                                              |
|-------------------|----------------------------------------------|
| 21. & 22. April   | 125 Jahre Kgl. Harmonie Elsenborn            |
| 04.-06. Mai       | 50 Jahre Musikverein „Steinemann“<br>Espeler |
| 20. & 21. Oktober | 125 Jahre Kgl. Harmonie Elsenborn            |
| 03. November      | 125 Jahre Kgl. Harmonie Elsenborn            |

Alle Vereine, die in den kommenden Jahren ein Jubiläum feiern, werden gebeten, uns die Daten der Feierlichkeiten zwecks Veröffentlichung mitzuteilen.



## Das Wichtigste in der Musik steht nicht in den Noten.

Gustav Mahler



KONZERTE IM TRIANGEL - WEITERE TERMINE UND INFOS: [WWW.TRIANGEL.COM](http://WWW.TRIANGEL.COM)

|                                    |                                                   |
|------------------------------------|---------------------------------------------------|
| 19.03.17: Play In                  | 23.06.17: Belgisches Nationalorchester            |
| 29.04.17: Akademiekonzert          | 22.09.17: Belgisches Nationalorchester            |
| 04.05.17: Sinfonieorchester Aachen | 09.11.17: Kgl. Philharmonisches Orchester Lüttich |
| 27.05.17: The Vegetable Orchestra  | 16.12.17: Ballett „Schwanensee“                   |

# Chorwochenende 2018

## Lust auf Jazz-/Pop-Gesang?

**Am Samstag, 21. und Sonntag, 22. April 2018**  
(mit oder ohne Übernachtung)

In der Jugendherberge Eupen

Ein Workshop mit Master Class und Abschlusskonzert

Dozent:

**Dr. Matthias Becker**  
aus Ober-Mörlen (D)



# Sing-In



Für Sängerinnen & Sänger ab 16 Jahre (Jahrgang 2001), die einem Chor angehören bzw. die bis in jüngster Vergangenheit in einem solchen gesungen haben.

**Von Sonntag, 20. bis Samstag, 26. August 2017**

Proben: Sonntag von 17.00 bis 22.30 Uhr (mit gemeinsamem Abendessen).

Montag bis Freitag (außer Mittwoch): jeweils von 19.30 Uhr bis 22.30 Uhr, in der Bischöflichen Schule St. Vith

**Abschlusskonzert am Samstag, 26. August 2017, um 20.00 Uhr**, in der Pfarrkirche Rocherath (mit Generalprobe ab ca. 17.00 Uhr)

Dirigenten: Simone Mertes - Heinz Piront - Paul Piront - Hubert Schneider

# VORANKÜNDIGUNGEN

# Singwoche



Für Kinder von 8 bis 12 & Jugendliche von 13 bis 18 Jahren

**Von Sonntag, 23. bis Freitag, 28. Juli 2017**, im Bischöflichen Institut Büllingen (BIB)

Mit verschiedenen Ateliers wie Gesang, Theater, Bewegung, Rhythmik, Kreativa



## Abschlussvorstellung

**am Freitag, dem 28. Juli 2017, um 19.00 Uhr**, in der Sporthalle des BIB



# Frauenchor Weywertz lädt ein zum Jahreskonzert

Nach dem gelungenen Vorstellungskonzert Anfang Juni letzten Jahres laden wir alle Freunde des Chorgesanges auch 2017 herzlich zum Jahreskonzert am

**Sonntag, den 11. Juni um 18.00 Uhr  
in die Pfarrkirche WEYWERTZ ein.**

Wir haben uns wieder bemüht, ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen.

Begleiten Sie uns auf eine musikalische Reise durch die Welt des Schlagers und der Musicals.

Lassen Sie sich verzaubern von besinnlichen, teils spirituellen Melodien, von romantischen und heiteren Klängen.

Wir möchten Ihnen mit dieser bunten Mischung und unserer ansteckenden Freude am Singen ein ganz besonderes Konzerterlebnis bieten!

Als Kontrast zu unserem Frauenchor wird der Männergesangsverein St. Cäcilia Mürringen unser Gast sein. Auch sie werden uns sicherlich mit unterhaltsamen Liedern überraschen und eine vielfältige Bereicherung für dieses Konzert sein.

Wir würden uns sehr freuen, Sie am 11.06. in Weywertz begrüßen zu dürfen!

**Herzliche Einladung an Alle!**

(Der Eintritt ist frei)



**Primacanta**  
Jedem Kind seine Stimme

## Konzert

**Mit den 300 Schulkindern, der am Primacanta-Projekt teilnehmenden Lehrer**

**Freitag, 16. Juni 2017, um 14 Uhr,**

**In der Pfarrkirche Weywertz**



**Unter der Leitung der Projekt-Coachs**

**Barbara Mergelsberg, Wolfgang Delnui, Marc Lemmens und Guido Niessen**

## Suche Fahrgelegenheit

freitags abends ± 22.30 Uhr

von Raum Büllingen/  
Bütgenbach Richtung Eupen.

Kontakt: MV Wirtzfeld,  
0473/593811 (nach 18 Uhr)

## RÄTSEL

## Silbenrätsel

ac - ad - ba - ban - bi - bi - ce - de - do - do - es - ka - la -  
 lai - le - le - li - ne - no - noc - ora - par - pres - ra - ran - ri  
 - sa - scher - sen - si - si - so - ti - to - tum - tur - tur - um -  
 uni - vo - zan

Aus diesen Silben sind 11 musikalische Begriffe mit nachfolgenden Bedeutungen zu bilden:

1 russisches, Gitarre ähnliches Volksinstrument mit 3 Saiten

2 schneller werdend (italienisch)

3 altspanischer, langsamer Volkstanz. Teil der barocken Suite

4 scherzend, spielerisch (italienisch)

5 Musiknotation, in der alle Stimmen eines Stückes übereinander notiert sind

6 Komposition (Bearbeitung religiöser/epischer Texte) für Chor, Solisten und Orchester

7 gefühlvoll (italienisch)

8 nach Belieben

9 Zusammenspiel mehrerer Stimmen mit derselben Tonhöhe, im Einklang

10 Nachtstück, lyrisches Stück für Klavier

11 mit Ausdruck (italienisch)

Die ersten Buchstaben von oben nach unten gelesen, ergeben das Lösungswort.

Schreiben Sie dieses Wort auf eine Postkarte und senden diese bis zum 30. Juni 2017 an das Sekretariat des Musikverbandes Födekam Ostbelgien, Malmedyer Straße 25, 4780 St. Vith. Absender nicht vergessen!!

Es werden wieder attraktive Preise verlost. Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los. Auflösung und Gewinner werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Die Auflösung des Rätsels der Februarausgabe 2017 finden Sie nebenstehend auf dieser Seite.

## Rätselauflösung und Gewinner

In der Februarausgabe 2017 unserer Zeitschrift hatten wir ein Rätsel-Diagramm veröffentlicht.

Die 10 gesuchten Werke lauten:

Pushta - Volcano - Aphrodite -  
 Pegasus - Jericho - Rapunzel -  
 Mambo Jambo - Fiesta - Atropos -  
 Paladi

### GEWINNER

Leider hat sich niemand an die Auflösung des Rätsels gewagt. Somit konnte kein Gewinner ermittelt werden.

**Der Musikverband  
 Födekam Ostbelgien  
 ist jetzt  
 auch auf Facebook!**

## Erscheinungstermine der Verbandszeitschrift „Födekam Neues“

Redaktionsschluss:

|                        |                                   |
|------------------------|-----------------------------------|
| <b>Mitte Februar</b>   | <b>31. Dezember des Vorjahres</b> |
| <b>Mitte Mai</b>       | <b>31. März</b>                   |
| <b>Mitte September</b> | <b>30. Juni</b>                   |
| <b>Mitte November</b>  | <b>30. September</b>              |

Durch diese neuen Termine können die Veranstaltungen der Vereine wie Frühjahrskonzert, Herbstkonzert, Advents- oder Weihnachtskonzert noch besser berücksichtigt und frühzeitig veröffentlicht werden.

Der Erscheinungstermin einer Ausgabe kann nach Bedarf für die Aufnahme der Berichterstattung über eine wichtige Veranstaltung um ein oder zwei Wochen verschoben werden.



# HOTEL-RESTAURANT »WISONBRONA A.G.«

Inh. HENKES-STRUCK

Wiesenbach 13  
4783 ST.VITH  
Tel. 080/22 81 32



Aus  
Sympathie



Tanzabende  
in Wiesenbach  
mit „LOS AMIGOS“

2017

18. Juni

16. Juli • 13. August

10. September

8. Oktober

29. Oktober

26. November

31. Dezember (Silvester  
nur auf Anmeldung,  
kaltes und warmes Buffet)

Wir freuen uns,  
Sie hier zu begrüßen!

**Hotel Wisonbrona**

Elfriede, Carla und Axel  
sowie das Personal



Sprechen Sie mit uns!

Wir helfen Ihnen bei der Gestaltung Ihrer  
Plakate, Anzeigen, Festhefte, Einladungen,  
usw. und übernehmen den gesamten  
Ablauf bis zum fertigen Produkt.

Damit Sie sich wichtigeren Arbeiten  
widmen können.

---

Am Wolfshof 6 • 4701 KETTENIS  
Mobil: 0478 31 49 66  
E-Mail: [freddy.betsch@skynet.be](mailto:freddy.betsch@skynet.be)



Member of Association  
of Professional Band  
Instrument Repair Technicians



Der Fachmann  
in Sachen Musik!

Langjährige Erfahrung  
in Beratung,  
Verkauf  
und Reparatur von  
Musikinstrumenten  
aller Art.

Eigene  
Reparatur-Werkstatt!

Ein starkes Team!



42, RUE DU GYMNASE  
4800 VЕРVIERS

Tel. + Fax: 087/33 74 54  
E-Mail: [info@musique-fraipont.com](mailto:info@musique-fraipont.com)  
[www.musique-fraipont.com](http://www.musique-fraipont.com)